

Geprüft / Genehmigt
LK - Bayern

13.05.2025

F. Schuder

892529001

München-Riem/Obb.

Bayerische Meisterschaften Dressur und Springen 2025 aller Altersklassen

+ Bayerische Meisterschaften Dressurreiter und Springreiter mit Handicap 2025

+ Bayerische Amateurmeisterschaft Dressur/Springen 2025

+ Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2025

+ Einlauf- und Rahmenprüfungen Springen KI.L-S*

+ Kostüm-Pony-Führzügel-WB - Bavarian Future Champions (Ausschreibung Voltigieren separat)

17.-20.07.2025

Veranstalter : Bayer. Reit- und Fahrverband e.V. 8500001

Turnierleitung: Thomas Schreder, Landshamer Str.11, 81929 München

Nennungsschluss: 30.06.2025

Nennungen an: Inge Achatz, Faistenlohestr. 19, 81247 München, e-Mail: info@die-meldestelle.de, www.die-meldestelle.de

Vorläufige ZE

Do.nachm.: 1,2,24,27

Fr.vorm.: 6,18,25,31,43,44,45,46,47;nachm.:

4,10,12,15,21,28,34,37,40,53,54

Sa.vorm.: 13,16,19,22,35,38,41,57;nachm.:

3,5,7,8,11,32,48,49,50,51,52,55,56

So.vorm.: 14,17,36,39,42;nachm.: 9,20,23,26,29,30,33

Richter:

Cornelia Albrecht, Dr. Rüdiger Blaß, Dr. Gunnar Burczyk, Manfred Fürstberger, Heinrich Geigl, Bernhard Goldschmidt, Michaela Grupen, Jürgen Hagenheimer, Nicole Nockemann, Martin Rassmann, Wolfgang Schierloh, Ina-Katrin Schmid, Felicitas Schröter, Sabine Winterling, Katrina Wüst

LK-Beauftragte/r - Dressur:

Dr. Michael Hubrich, Uta Härlein

LK-Beauftragter - Springen:

Josef Schummer

Parcourschef/in

Manfred Herzog, Johann Sailer

Parcourschef- Assistent/in

Stefan Schwarz

Teilnahmeberechtigung:

Prüfung 1-5 - Rahmenprüfung Springen:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der LK Bayern welche an den Prüfungen 7-43 teilnehmen, keine geladenen Gäste.

Prüfung 6-42 - Bayerische Meisterschaft Dressur und Springen:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der LK Bayern, keine geladenen

Gäste. Teilnahmeberechtigt sind nur Paare die an der Meisterschaft teilnehmen.

Prüfung 43-56 - Bayerische Meisterschaften Dressur- und Springreiter mit Handicap:

Alle Teilnehmer mit körperlichem Handicap der BRD und Österreich (nur mit gültiger Gastlizenz), die im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses sind.

WB 57 – Kostüm-Pony-Führzügel - Bavarian Future Champions:
Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der LK Bayern, sowie Teilnehmer die einem gültigen Wohnsitz in Bayern haben

Hinweis für Kadermitglieder:

Die Teilnahme an den BM ist für Kadermitglieder des BRFV Pflicht!!!!
Bei Nichtteilnahme ist bis Nennungsschluss eine schriftl. Stellungnahme mit Begründung an die Geschäftsstelle zu senden.

Besondere Bestimmungen:

- Navi-Adresse: Landshamerstr. 11, 81929 München
- Es besteht Aufstallpflicht für die an der Meisterschaft teilnehmenden Pferde/Ponys. Bei Verstoß erfolgt Ausschluss von allen weiteren Prüfungen.
- Zusatzgebühr: Nur Teilnehmer, die über Nennung Online bei zusätzlichen Leistungen die "Infrastrukturabgabe" zur Stärkung der Veranstaltung von 5,00 € je Teilnehmer gebucht haben, sind in den LP/WB dieser Ausschreibung startberechtigt. Nennungen ohne Infrastrukturabgabe gelten als unvollständig und werden durch den Veranstalter abgelehnt.
- WBO-Nennung (WB 57) werden online über Nennung Online und auf dem Nennungsvordruck, wie regelmäßig in Bayerns Pferde zucht und Sport veröffentlicht (oder Download unter www.pferd-aktuell.de), angenommen.
- Teilnehmer/innen von WBO-Wettbewerben ohne Vereinsmitgliedschaft haben mit der Nennung unaufgefordert den Abschluss einer Unfallversicherung für den/die Teilnehmer/in und einer Tierhaftpflichtversicherung für das Pferd nachzuweisen.
- Am Freitagabend findet ein Bayerischer-Abend mit Buffet (Speisen und ein Freigetränk) statt. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, für sich über Nennung Online (weitere Leistungen) eine Karte für den Bayerischen-Abend zu reservieren. Die Kosten für eine Karte betragen 35,-€. Nennungen von Teilnehmern, die keine Karte über Nennung Online reservieren, können vom Veranstalter nicht akzeptiert werden. Weitere Karten für Begleitpersonen sind vom Teilnehmer zur Planungssicherheit des Veranstalters ebenfalls bis Nennungsschluss über Nennung Online zum Preis von 35,-€/Karte zu bestellen. Vor Ort ist lediglich der Kauf von limitierten Einzelkarten möglich.
- Auf diesem Turnier ist ein Hufschmied anwesend.
- Achtung: Es wird keine Zeiteinteilung per Post versandt. Die Zeit- und Richtereinteilung sowie weitere Informationen finden Sie im Vorfeld der Veranstaltung auf der Homepage www.die-meldestelle.de oder www.nennung-online.de
- Meldeschluss für alle Prüfungen ist 18 Uhr am Vorabend.
- Einsätze/Nennungen sind gem. LPO § 26.2 bis Nennungsschluss fällig, sofern in der jeweiligen Prüfung nicht anders angegeben.
- Es werden nur vollständige Nennungen bearbeitet.

- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Unterbringung der Pferde/Ponys in Boxen (Späne) in Stallzelten. Aufstallung ohne Ausnahme in Zeltboxen! Gebühr pro Box € 180,00,-.
- Hengstboxen sind mit der Nennung schriftlich anzumelden.
- Reservierung erfolgt nur bei Bezahlung bis Nennungsschluss.
- Nachbezug von Einstreu und Futter ist vor Ort möglich. Späne zu € 15,00,- und Heu zu € 12,00,- je Ballen.
- Aufstallung auf Transportern oder in eigenen Stallzelten ist nicht möglich.
- Wohnwagen-, LKW-Stellplatz: Gebühr € 100,00,- (einschl. Stromanschluss,- Toiletten-und Duschbenutzung).
- Teilung der Prüfungen ist ausgeschlossen.
- Zu LPO § 23.3, 500.5 und zu 12.12 der Besonderen Bestimmungen der LK Bayern erteilt die LK Bayern wird Dispens.
- Der Veranstalter empfiehlt Teilnehmern an Springprüfungen das Tragen einer Schutzweste gem. LPO §68 C.b.I. auf dem Vorbereitungs- und Prüfungsplatz.
- Pferde/Ponys dürfen nach ihrer Ankunft auf dem Turniergelände ausschließlich von ihren Teilnehmer/innen vom Sattel aus gearbeitet werden; andernfalls verlieren sie ihre Teilnahmeberechtigung (ausgenommen sind die Paradressreiter gem. FEI-Reglement).
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern Ausgabe 2025 sowie die aktuelle LPO und WBO Ausgabe 2024.
- Platzierung und Auszahlung des Geldpreises gem. LPO §25 (ein Drittel wird platziert, ein Viertel erhält Geldpreise), sofern nicht anders in der jeweiligen Prüfung ausgeschrieben.
- Auf dieser PLS ist der Start "außer Konkurrenz" gem. LPO §64.5. nur für Meisterschaftsteilnehmer, in den Prüfungen 1-5, zulässig.

Bayerische Meisterschaften - Meisterschaftsbestimmungen:

Meisterschaftsehrung:

Die Teilnahme an der Meisterschaftsehrung ist Pflicht: Platz 1.-6. zu Fuß, ohne Pferd.

Goldmedaille und Schärpe dem/der Bayerischen Meister/in,
 Silbermedaille dem/der Zweitplatzierten,
 Bronzemedaille dem/der Drittplatzierten,
 sowie Schleifen den in der Meisterschaft an 1.-6. Stelle Platzierten.

Dressur Ü22/Reiter - Meisterschaftsbestimmung:

- LK D1 und D2
- In der 1. Wertungsprüfung (Grand Prix) dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden.
- In der 2. Wertungsprüfung/Finale (Grand Prix Special) ist jeder Teilnehmer/in mit einem Pferd startberechtigt. Qualifizieren sich keine 12 Meisterschaftsteilnehmer für das Finale, kann mit einem Nicht-Meisterschaftspferd nachgerückt werden.

Dressur Ü22/Reiter - Meisterschaftswertung:

- Die Wertungsprüfungen werden im Verhältnis 1 : 1 bewertet (Addition der Prozentpunktzahl).
- Dressurmeister bzw. Dressurmeisterin ist der/die Teilnehmer/in mit der höchsten Gesamtprozentzahl.
- Bei Summengleichheit zählt das bessere Ergebnis aus der 2.

Wertungsprüfung/Finale.

- Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Dressur U25 - Meisterschaftsbestimmung:

- Teilnehmer der Jahrgänge 2000 und jünger mit LK D1 und D2. Es sind nur Paare zugelassen die in den Prüfungen 6 und 8 gestartet sind.

- Teilnehmer aus der U21/Jungen Reiter und U18/JUN I Tour können mit anderen Pferden auch in der U25 Tour starten. Die Teilnahme an beiden Meisterschaftswertungen ist möglich. Ebenso können Teilnehmer der U25 Tour auch bei den Ü22/Reiter mit anderen Pferden an den Start gehen. Sie können jedoch nur an einer Meisterschaftswertung teilnehmen. Dies muss vor der 1. Wertungsprüfung bekannt gegeben werden.

- In der 1. Wertungsprüfung dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, der Punktestand aus der Prüfung wird pro Paar übernommen.

- In der 2. Wertungsprüfung (zugleich Finale) ist jeder Teilnehmer/in mit 2 Pferden startberechtigt, das Meisterschaftspferd muss unmittelbar nach der 1. Wertungsprüfung benannt werden, ebenso die Startbereitschaft.

Die 2. Wertungsprüfung (zugleich Finale) findet statt, sofern sich mind. 3 unterschiedliche Teilnehmer mit einer Wertnotensumme von min. 63% aus der 1. WP qualifiziert haben, ansonsten entfällt die Prüfung 8. Stattdessen kann dann die Prüfung 7 geritten werden.

Dressur U25 - Meisterschaftswertung:

Die Wertungsprüfungen und die 2. WP/ Finale werden im Verhältnis 1 : 1,5 bewertet (Addition der Prozentpunktzahl). Meister/in ist der/die Teilnehmer/in mit der höchsten Gesamtprozentzahl. Bei Summengleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem Finale ggf. der 1. WP. Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Springen Ü22/Damen und Ü22/Reiter - Meisterschaftsbestimmung:

- LK S1, S2 sowie S3 auf SS platzierten Pferden, die nicht Jahrgang 2003+ älter sind. Teilnehmer/innen der Meisterschaft Ü22/Damen Springen dürfen mit anderen Pferden auch in den Prüfungen der Ü22/Reiter Springen starten. Sie können jedoch nur an einer Meisterschaftswertung teilnehmen. Dies muss vor der 1. Wertungsprüfung bekannt gegeben werden.

- In den ersten zwei Wertungsprüfungen dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, die Strafpunkte aus der jeweiligen Prüfung werden pro Paar übernommen.

- Im Finale ist jeder Teilnehmer/in mit einem Pferd startberechtigt, welches sich für das Finale qualifiziert hat, dieses muss unmittelbar nach der 2. Wertungsprüfung benannt werden. Qualifiziert sich ein Teilnehmer, aufgrund seiner Punktschnee mit 2 Pferden für das Finale, kann dieser Teilnehmer sich für eines der beiden Pferde entscheiden. Dabei übernimmt er die erzielten Punkte des gewählten Pferdes mit ins Finale.

Springen Ü22/Damen und Ü22/Reiter - Meisterschaftswertung:

- Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

- Die Pferde sind nicht austauschbar.

- Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

- Derjenige/diejenige Teilnehmer/in mit den wenigsten Punkten ist Bayerische/r Meister/in, mit den zweitwenigsten 2., mit den drittwenigsten

3., u.s.w.

- Bei Punktgleichheit auf den Medaillenrängen entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung.
- Startberechtigt im Finale sind die jeweils 20 besten Paare, jedoch mind. jeweils 50% der TN der 2. Wertungsprüfung nach 1. und 2. WP.

Dressur und Springen U14/Children, U16/Pony, U16 und U18/Junioren, U21/Junge Reiter - Meisterschaftsbestimmungen:

- U21/Junge Reiter: Teilnehmer der Jahrgänge 2004 und jünger mit LK D 1, 2, 3 bzw. mit LK S 1, 2, 3.
- U18/JUN I: Teilnehmer der Jahrgänge 2007 und jünger mit LK D1-4 bzw. S 1-3. LK D4, mit Pferden die mind. 2x DM** u./o. höher platziert sind. Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.
- U16/JUN II: Teilnehmer der Jahrgänge 2009 und jünger mit LK D 3, 4, 5 bzw. S 2, 3 und 4. LK D5 mit Pferden, die mind. 4x in DL* u./o. höher platziert sind. LK S4 mit Pferden, die mind. 5x in SL u./o. höher platziert sind. Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.
- U16/Ponyreiter: Teilnehmer der Jahrgänge 2009 und jünger mit LK D bzw. S 2, 3, 4, 5. LK D5 nur mit Ponys die 3x an 1.-3. Stelle in DL und mind. 1x in DL** oder in FEI-Aufgaben u./o. höher platziert sind. LK S5 nur mit Ponys die in SL u./o. höher platziert sind. Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.
- U14/Children: Teilnehmer der Jahrgänge 2011 und jünger mit LK D 3, 4, 5 bzw. S 2, 3, 4
- Pro Teilnehmer können 2 Pferde/Ponys in den ersten zwei Wertungsprüfungen gestartet werden.
- Der Punktestand der Pferd-/Reiterkombination aus der jeweiligen Wertungsprüfung wird übernommen.
- Jeder Regionalverband hat dem Veranstalter bis Veranstaltungsbeginn eine/n Mannschaftsführer/in zu benennen.
- Einsprüche können nur über den/die zuständige/n Mannschaftsführer/in eingelegt werden.
- In den Finalprüfungen ist jeweils nur 1 Pferd/Pony startberechtigt, das die 1. und 2. Wertungsprüfung beendet hat, dieses muss bis max. 30 Minuten nach der 2. Wertungsprüfung benannt werden. Werden dabei die in den Finalprüfungen zugelassenen Startplätze nicht erreicht, kann der Veranstalter, in Absprache mit der Jugendleitung, nachrücken lassen. Qualifiziert sich ein Teilnehmer, aufgrund seiner Punktsumme mit 2 Pferden/Ponys für das Finale, kann dieser Teilnehmer sich für eines der beiden Pferde/Ponys entscheiden. Dabei übernimmt er die erzielten Punkte des gewählten Pferdes/Pony mit ins Finale.
- Jede/r Teilnehmer/in kann in jeder Disziplin nur in einer Altersklasse starten. Dies muss vor der jeweiligen 1. Wertungsprüfung bekannt gegeben werden.
- Ausnahme: Teilnehmer der U16 Ponymeisterschaft sind bei den U16/JUN II, U14/Children bzw. mit Dispens der Jugendleitung bei den U18/JUN I mit Großpferden startberechtigt. Mit Zustimmung der Landesjugendleitung kann in begründeten Ausnahmefällen in die nächst höhere Altersstufe (z.B. U16/JUN II in U18/JUN I oder U18/JUN I in U21/JR) gestartet werden. U21/JR sind ebenfalls in der U25 Tour mit einem anderen Pferd startberechtigt.
- Jedes Pferd kann nur in einer Meisterschaft gestartet werden.
- Ponys sind nur in Ponyprüfungen startberechtigt.
- Achtung - für alle U16/Ponyprfg. Dressur und U14/Children/U16/JUN II Dressur gilt: Sporen in Erg. zu LPO § 68 A II 2: rund, ohne Rädchen, max.

Dornlänge 3,5 cm - Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz.

- Für die Dressur U16/Pony, U16/JUN II, U18/JUN I, U14/Children, U21/JR gilt: Gerte nicht erlaubt!

Dressur U14/Children, U16/Pony, U18/JUN, U21/JR -

Meisterschaftswertung:

- Für jede Altersklasse müssen mind. 6 Teilnehmer genannt haben, damit eine Meisterschaftswertung zustande kommt.

- U18/JUN I, U21/JR, U16/JUN II, U14/Children, U16/Pony: Die drei Wertungsprüfungen werden im Verhältnis 1 : 1 : 1 bewertet.

- Dressurmeister bzw. -meisterin ist der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtprozentzahl.

- Die in der 1. und 2. Wertungsprüfung erzielten Prozentpunkte jedes Pferdes/Ponys werden addiert.

- Die daraus ermittelten besten 8 Teilnehmer/innen der U18/JUN I, U21/JR, U16/Pony und die je 6 besten Teilnehmer/innen der U14/Children und U16/JUN II, nehmen am Finale teil. Je Teilnehmer ist ein Pferd/Pony startberechtigt. Starten weniger als 3 unterschiedliche Teilnehmer, erfolgt keine Vergabe des Meistertitels.

- Bei mehr als 28 Startern in der jeweiligen 2.WP der Dressur, wird die Starterzahl im Finale auf 10 Teilnehmer/innen erhöht.

- Bei Summgleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem Finale ggfs. der 2. WP, bzw. der 1. WP.

- Ab dem 9. Platz gilt die Prozentpunktsumme aus den zwei Wertungsprüfungen als Meisterschaftsergebnis.

Springen U18/JUN I und U21/JR - Meisterschaftswertung:

- Landeskaderreitern der Altersklasse U18/JUN I können auf Antrag bei der Landesjugendleitung 1 Pferd in ihrer Altersklasse und ein Pferd in einer höheren Altersklasse (JR) starten. In der Meisterschaftswertung müssen sie sich jedoch, bis Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung, für die zu wertende Altersklasse entscheiden, ausgenommen sie starten generell für eine höhere Altersklasse.

- Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

- Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1.-6. entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung.

- Startberechtigt im Finale sind die jeweils 15 punktbesten Paare nach 1. + 2. WP, jedoch mind. 50% der TN der 2. Wertungsprüfung. Pro Teilnehmer/in ist ein Pferd erlaubt.

Springen U16/JUN II und U14/Children - Meisterschaftswertung:

- Die Meisterschaftswertung erfolgt jeweils nur bei mindestens 6 Nennungen bis Nennungsschluss. Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

- Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1.-6. entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung.

- Startberechtigt im Finale sind die jeweils 15 besten Paare nach 1. und 2. WP, jedoch mind. jeweils 50% der TN der 2. Wertungsprüfung; pro Teilnehmer/in ist ein Pferd erlaubt.

Springen U16/Pony - Meisterschaftswertung:

- Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

- Bei Punktegleichheit auf den Plätzen 1.-6. entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung
- Startberechtigt im Finale sind die jeweils 15 besten Paare nach 1. und 2. WP, jedoch mind. jeweils 50% der TN der 2. Wertungsprüfung; pro Teilnehmer/in ist ein Pony erlaubt.

Dressur und Springen Amateure - Teilnahmeberechtigung:

- Dressur: Startberechtigt sind alle Teilnehmer/innen, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 26 Jahre alt werden (Jahrgang 1999 und älter), gem. gültiger Jahresturnierlizenz die Leistungsklassen 2 oder 3 besitzen, mit Stamm-Mitgliedschaft des LV Bayern, international für Deutschland startberechtigt sind (deutsche Staatsbürgerschaft) sowie als Amateur gem. Durchführungsbestimmung LPO § 20.6.6. eingestuft sind.
Pilotprojekt Bayern: Zusätzlich sind die Jahrgänge 2000-2003 an allen Qualifikationen und den Prüfungen der BAM teilnahmeberechtigt, sofern diese im laufenden Kalenderjahr bis zum Nennschluss nicht an Prüfungen der Klasse S*** Dressur teilgenommen haben.
- Springen: Startberechtigt sind alle Teilnehmer/innen, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 26 Jahre alt werden (Jahrgang 1999 und älter), gem. gültiger Jahresturnierlizenz die Leistungsklassen 2 oder 3 besitzen, mit Stamm-Mitgliedschaft des LV Bayern, international für Deutschland startberechtigt sind (deutsche Staatsbürgerschaft) sowie als Amateur gem. Durchführungsbestimmung LPO § 20.6.6 eingestuft sind.
- Teilnehmer der Bayerischen Amateurmeisterschaft können auch bei den Ü22 mit anderen Pferden an den Start gehen. Sie können jedoch nur an einer Meisterschaftswertung teilnehmen. Dies muss vor der 1. Wertung zur Bayerischen Amateurmeisterschaft bekannt gegeben werden.
- Pferde: Startberechtigt sind alle Pferde, die gemäß LPO im laufenden Kalenderjahr 8-jährig und älter sind.
Pilotprojekt Bayern: Zusätzlich sind die Jahrgänge 2000-2003 an allen Qualifikationen und den Prüfungen der BAM teilnahmeberechtigt.

Meisterschaftsehrung

Goldmedaille und Schärpe dem/der Bayerischen Amateurmeister/in,
Silbermedaille dem/der Zweitplatzierten,
Bronzemedaille dem/der Drittplatzierten,
sowie Schleifen den in der Meisterschaft an 1.-6. Stelle Platzierten.

Dressur Amateure Meisterschaftswertung:

Startberechtigt sind die an der jeweils 1.-5. Stelle mit mind. 65% platzierten Teilnehmer aus den Qualifikationen der PLS Günzburg, Karlsfeld, Ansbach, Gestüt Nonnhof. (Qualifikation und Nachrücken für Bay. Amateurmeisterschaft gem. im Vorfeld veröffentlichten Bestimmungen)
Die Wertungsprüfungen und das Finale werden im Verhältnis 1 : 1,5 bewertet (Addition der Prozentpunktzahl).
Bayerische/er Amateurmeister bzw. Amateurmeisterin ist der/die Reiter/in mit der höchsten Gesamtprozentzahl.
Bei Summgleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem Finale (2.WP), ggf. der 1 WP.
Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Die vier bestplatzierten Teilnehmer der Jahrgänge 1999 und älter der Bayerischen Amateurmeisterschaft sowie gem. Info DAM-Heft, fahren zur Deutschen Amateurmeisterschaft in Münster-Handorf (Westfalen)

Springen Amateure Meisterschaftswertung:

Startberechtigt sind Teilnehmer mit mind. 3 Platzierungen in SM** oder mind. eine Platzierung in SS bis Nennschluss BM. Startberechtigt im Finale sind die 15 besten Paare aus den beiden Wertungsprüfungen. Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung. Die Pferde sind nicht austauschbar. Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden. In den WP sind je Teilnehmer/in zwei Pferde startberechtigt. Für die Finalprüfung muss das Meisterschaftspferd nach der 2.WP benannt werden.

Die fünf bestplatzierten Teilnehmer der Jahrgänge 1999 und älter der Bayerischen Amateurmeisterschaft, sowie gem. Info DAM-Heft fahren zur Deutschen Amateurmeisterschaft in Münster-Handorf. Bei Doppelqualifikation aus der Meisterschaft und der Rangliste rutscht der nächste Teilnehmer der bayerischen Rangliste nach.

Meisterschaft Dressurreiter mit Handicap:

- Alle Reiter mit körperlichem Handicap der BRD und Österreich (nur mit gültiger Gastlizenz), die im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses sind.
- Die Einteilung erfolgt nach der intern. Wettkampfklasseneinteilung gem. FEI
- alle Para-Dressur-Aufgaben gem. der aktuellen dt. Fassung
- Eine Kopie des gültigen Sportgesundheitspasses ist der Nennung beizufügen.
- Es gelten LPO und FEI PE Reglement.
- Der Veranstalter behält sich vor, die Startgenehmigung zurückzuziehen, wenn die Hilfsmittel nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechen und/oder nicht im Sportgesundheitspass aufgeführt sind.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel, außer denen im Sportgesundheitspass aufgeführten zugelassen.
- Für alle Prüfungen der Grades I, II, III, IV und V ist wahlweise Trensen- oder Kandarenzüaumung zugelassen.
- Das Abreiten der Pferde Grade I, II und III nach FEI Reglement.
- Die Pferde in Grade IV und V dürfen nur von dem jeweiligen Reiter geritten werden.
- Die Einteilung der Grades erfolgt gem. der FEI Klassifizierung Grade I, II, III, IV und V.
- Alle Prüfungen der Grades I, II und III werden auf 20x40 m Viereck geritten.
- Alle Prüfungen von Grade IV und V werden auf 20x60 m Viereck geritten.

Dressurreiter mit Handicap - Meisterschaftsbestimmungen:

- In den einzelnen Grades wird der Bayerische Meistertitel nur vergeben, wenn mindestens drei unterschiedliche Reiter, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, an den Start gehen. Starten weniger als drei unterschiedliche Teilnehmer entfällt eine Vergabe des Meistertitels für die einzelnen Grades; in diesem Fall werden die Grades I, II und III für die Meisterschaftswertung sowie Grade IV und V zusammengefasst.
- Es dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, die für die Meisterschaft gewertet werden.
- Das Meisterschaftspferd muss unmittelbar nach der 1. Wertungsprüfung

benannt werden und vor dem Zweitpferd in der Kürprüfung geritten werden.

- Im Individualtest müssen mindestens 60 % erreicht werden. Mit Zustimmung des Landestrainers kann ohne Meisterschaftswertung in einem niedrigeren Grade gestartet werden.

Dressurreiter mit Handicap - Meisterschaftswertung:

Die Meisterschaftswertung erfolgt durch Addition der erreichten Prozentzahl des Individualtests jeweils Grade I V und der Kürprüfung jeweils Grade I V. Bei Prozentgleichheit auf dem ersten Platz zählt das höhere Kürergebnis.

Springreiter mit Handicap - Meisterschaftsbestimmungen:

- Alle Reiter mit körperlichem Handicap der BRD und Österreich (nur mit gültiger Gastlizenz), die im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses sind.

- Die Einteilung erfolgt nach Grade II und Grade III

- Eine Kopie des gültigen Sportgesundheitspasses ist der Nennung beizufügen.

- Es gilt LPO Reglement.

- Der Veranstalter behält sich vor, die Startgenehmigung zurückzuziehen, wenn die Hilfsmittel nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechen und/oder nicht im Sportgesundheitspass aufgeführt sind.

Meisterschaftsbestimmungen:

- In den einzelnen Grades wird der Bayerische Meistertitel nur vergeben, wenn mindestens drei unterschiedliche Reiter, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, an den Start gehen. Starten weniger als drei unterschiedliche Teilnehmer in einem Grade, können die Grades II und III zusammengelegt werden.

- Es dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, die für die Meisterschaft gewertet werden.

- Das Meisterschaftspferd muss unmittelbar nach der ersten Wertungsprüfung benannt und vor dem Zweitpferd in der 2. Wertungsprüfung geritten werden.

Wertung:

Die Meisterschaftswertung erfolgt durch Addition der Fehlerpunkte aus der 1. und 2. Wertungsprüfung jeweils Grade II und III. Bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz zählt die bessere Zeit aus der 2. Wertungsprüfung.

Platzverhältnisse:

Prüfungsplatz Springen: ca. 100x200m

Abreiteplatz Springen: ca. 50x70m

Prüfungsplatz Dressur: 20x60m

Abreiteplatz Dressur: 20x60m

Prüfungsplatz Dressur (Platz 4): 20x60m

Abreiteplatz Dressur (Platz 5): 20x60m

Einlauf- und Rahmenprüfungen:

1.Springprüfung Kl.L 110cm(E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-5 nur Teilnehmer der Prfg. 6-42.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: E

2.Springprüfung Kl.M* 120cm(E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4 nur Teilnehmer der Prfg. 6-42.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 VN: 15 SF: O

3.Springprüfung Kl.M* 125cm(E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4 nur Teilnehmer der Prfg. 6-42.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 VN: 15 SF: F

4.Springprüfung Kl.M 130cm(E + 500,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4 nur Teilnehmer der Prfg. 6-42.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: P

5.Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.S* 140cm(E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3 nur Teilnehmer der Prfg. 6-42.

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 34,00 VN: 15 SF: B

Bayerische Meisterschaft - Wertungsprüfungen

6.Dressurprüfung Kl. S*(E + 1500,00 €, ZP)**

- Intermediaire II -

Einlaufprüfung Ü22/Reiter

1. Wertung Meisterschaft U25 Dressur

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2 gem. Vorbemerkung Ausr. 70

Richtv: 402,B Aufgabe: Intermediaire II, akt. dt. Fassung

Einsatz: 34,00 VN: 15 SF: L

7.Dressurprüfung Kl. S*(E + 2500,00 €, ZP)**

- Grand Prix de Dressage

1. Wertung Ü22/Reiter

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2 gem. Vorbemerkung, sowie

Teilnehmer U25 mit Jahrg. 00+jün. mit LK 1,2 sofern Prfg. 8 entfällt. Ausr.

70 Richtv: 402,B Aufgabe: Grand Prix, akt. dt. Fassung

Einsatz: 44,00 VN: 15 SF: V

8.Dressurprüfung Kl.S*(E + 2500,00 €, ZP)**

-Kurz-Grand Prix-

2. Wertung und zugleich Finale Meisterschaft U25 Dressur

(700,600,500,400,300,-)

Pferde: 8j.+ält. Teiln: U25, Jahrg. 2000+jün. LK 1,2 auf Pferden, die in Prfg.

6 gestartet sind. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg: S10

Einsatz: 44,00 VN: 15 SF: H

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

9. Dressurprüfung Kl. S*(E + 2500,00 €, ZP)**

- Grand Prix Special -

2. Wertung und zugleich Finale Ü22/Reiter

(500,400,340,280,230,170,120,100,4x90,-)

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2 auf Pferden die die Prüfung 7 in Wertung beendet haben. Startberechtigt sind die 12 punktbesten Paare aus Prüfung Nr. 7. Qualifizieren sich keine 12 Meisterschaftsteilnehmer für das Finale, kann mit einem Nicht-Meisterschaftspferd nachgerückt werden. Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg. Grand Prix Special - akt. dt. Fassung, auswendig.

Einsatz: 44,00 VN: 12 SF: R

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

10. Amateur-Dressurprüfung Kl. S* Kandare(E + 750,00 €, ZP)

1. Wertung zur Bayerischen Amateurmeisterschaft Dressur

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Ü22, Jahrg. 2003+ält. LK 2,3 gem. Vorbemerkung, zusätzlich startberechtigt sind die Jahrgänge 2000-2003, sofern diese im laufenden Kalenderjahr bis zum Nennschluss nicht an Prüfungen der Klasse S*** Dressur teilgenommen haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg. FEI Junge Reiter Mannschaftswertung - akt. dt. Fassung

Einsatz: 26,50 VN: 10 SF: D

11. Amateur-Dressurprüfung Kl. S* Kandare(E + 1000,00 €, ZP)

2. Wertung und zugleich Finalprüfung zur Bayerischen

Amateurmeisterschaft

(250,170,140,130,120,100,90,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Ü22, Jahrg. 2003+ält. LK 2,3 auf Pferden, die in Prfg. 10 gestartet sind. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg. FEI Junge Reiter

Einzelwertung - akt. dt. Fassung

Einsatz: 29,00 VN: 10 SF: N

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

12. Dressurprüfung Kl. S* Kandare(E + 750,00 €, ZP)

1. Wertung U21/JR

Pferde: 7j.+ält. Teiln: U21, Jahrg. 2004+jün. LK 1-3 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: FEI Junge Reiter Mannschaftswertung - akt. dt. Fassung

Einsatz: 26,50 VN: 15 SF: X

13. Dressurprüfung Kl. S* Kandare(E + 750,00 €, ZP)

2. Wertung U21/JR

Pferde: 7j.+ält. Teiln: U21, Jahrg. 2004+jün. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: FEI Junge Reiter Einzelwertung - akt. dt. Fassung

Einsatz: 26,50 VN: 15 SF: J

14. Dressurprüfung Kl. S* - Kür für Kandare(E + 750,00 €, ZP)

Finale U21/JR

(160,145,120,80,75,60,2x55,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: U21, Jahrg. 2004+jün. LK 1-3 (die besten 8 Paare) laut Meisterschaftswertung, die in einer WP mind. 60% der Wertnotensumme erreicht haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Anforderungen gem. FEI-Notenbogen Dressurprüfung Prix-St. Georges-Kür, Dauer 4,5 bis 5 Minuten. Audio-CD oder MP3 ist beschriftet mitzubringen und bei Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.

Einsatz: 26,50 VN: 8 SF: speziell, Startfolge in Vierergruppen nach Los. Zuerst startet die Gruppe, der in der Meisterschaftszwischenwertung an 5.-8. Stelle Platzierten, danach die Gruppe, der an 1. - 4. Stelle Platzierten. Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

15.Dressurprüfung Kl.M Kandare(E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung U18/JUN I

Pferde: 6j.+ält. Teiln: U18, Jahrg. 2007+jün. LK 1-4 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: FEI Junioren-Mannschaftswertung - akt. dt. Fassung.

Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: A

16.Dressurprüfung Kl.M Kandare(E + 500,00 €, ZP)**

2. Wertung U18/JUN I

Pferde: 6j.+ält. Teiln: U18, Jahrg. 2007+jün. LK 1-4 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: FEI Junioren-Einzelwertung - akt. dt. Fassung

Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: K

17.Dressurprüfung Kl.M-Kür Kandare(E + 500,00 €, ZP)**

Finale U18/JUN I

(105,85,64,54,4x48,-)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: U18, Jahrg. 2007+jün. LK 1-4 (die besten 8 Paare) laut Meisterschaftswertung, die in einer WP mind. 60% der Wertnotensumme erreicht haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Anforderungen gem. Notenbogen Dressurprüfung der Kl. M**-Kür, Dauer 4,5 bis 5 Minuten. Audio-CD oder MP3 ist beschriftet mitzubringen und bei Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.

Einsatz: 24,00 VN: 8 SF: speziell, Startfolge in Vierergruppen nach Los. Zuerst startet die Gruppe, der in der Meisterschaftszwischenwertung an 5.-8. Stelle Platzierten, danach die Gruppe, der an 1.-4. Stelle Platzierten. Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

18.Amateur-Dressurreiterprüfung Kl.L* Trense(E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung U16/JUN II

1. Wertung U14/Children

Pferde: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 3,4,5 Ausr. 70 Richtv: 402, C Aufgabe: FEI Children-Mannschaftswertung - akt. dt. Fassung. Viereck 20x60 m

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: G

19.Amateur-Dressurreiterprüfung Kl.L* Trense(E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung U16/JUN II

2. Wertung U14/Children

Pferde: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 3,4,5 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,C Aufgabe: FEI Children-Einzelwertung - akt. dt. Fassung. Viereck 20x60 m
Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: Q

20.Dressurprfg. Kl.L* - Tr.(E + 200,00 €, ZP)

Finale U16/JUN II

Finale U14/Children

(45,35,4x30,-)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 3,4,5 die jeweils 6 besten Paare aus den Alterskl. U16/JUN II und U14/Children die laut Meisterschaftswertung in einer WP mind. 60% der Wertnotensumme erreicht haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg: L8
Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: durch Los
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

21.Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 200,00 €, ZP)**

1. Wertung U16/Pony

Ponys: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 2,3,4,5 gem.
Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: FEI Ponyreiter - Mannschaftswertung, akt. dt. Fassung.
Einsatz: 15,00 VN: 10 SF: M

22.Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 200,00 €, ZP)**

2. Wertung U16/Pony

Ponys: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 2,3,4,5 auf Ponys die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: FEI Ponyreiter - Einzelwertung, akt. dt. Fassung.
Einsatz: 15,00 VN: 10 SF: W

23.Ponydressurprfg.Kl.L-Kür(E + 200,00 €, ZP)**

- Trense -

Finale U16/Pony

(45,35,4x30,-)

Ponys: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 2,3,4,5 (die besten 8 Paare) laut Meisterschaftswertung und die mind. 60 % der Wertnotensumme in einer WP erreicht haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Anforderungen gem. FEI-Notenbogen der Kl. L** - Kür, akt. dt. Fassung, Viereck 20 x 60 m, Dauer 4,5 bis 5 Minuten. Audio-CD oder MP3 ist beschriftet mitzubringen und bei Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.
Einsatz: 15,00 VN: 8 SF: speziell, Startfolge in Vierergruppen nach Los. Zuerst startet die Gruppe, der in der Meisterschaftszwischenwertung an 5.-8. Stelle Platzierten, danach die Gruppe, der an 1.-4. Stelle Platzierten.
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

24.Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 1000,00 €, ZP)

1. Wertung Ü22/Reiter

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Ü22, Jahrg. 2003+ält. LK 1-3 gem. Vorbemerkung.
LK 3 mit Pferden, die in SS u./o. höher platziert sind. Ausr. 70 Richtv: 501,

A.1

Einsatz: 29,00 VN: 15 SF: S

25.Springprüfung Kl.S 145cm(E + 3000,00 €, ZP)**

2. Wertung Ü22/Reiter

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Ü22, Jahrg. 2003+ält. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo 375m/Min.

Einsatz: 49,00 VN: 15 SF: E

26.Springprüfung Kl.S 145cm(E + 8750,00 €, ZP)**

mit 2 Umläufen

Finale Ü22/Reiter

(2000,1750,1500,1200,800,600,2x450)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Ü22, Jahrg. 2003+ält. LK 1-3 Startberechtigt sind die 20 besten Teilnehmer/-innen, mindestens aber 50% der TN der 2. WP, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2.

Wertungsprüfung, soweit diese in der Wertung beendet wurden. Im 2.

Umlauf sind alle Teilnehmer/-innen startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 . 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Bei Gleichheit der Strafpunkte werden die Teilnehmer entsprechend der Zeit aus dem 2.

Umlauf platziert. Tempo 375m/Min.

Nennng.: 21,00 Startg.: 65,00 VN: 15 SF: speziell, 1. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; bei Punktegleichheit entscheidet die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.

Einsatz/Nennngeld fällig bei: Startmeldung

27.Springprüfung Kl.M 130cm(E + 500,00 €, ZP)**

Zugleich 1. Wertung Ü22/Damen

Zugleich 1. Wertung Bayerische Amateurmeisterschaft Springen

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Ü22, Jahrg. 2003+ält. LK 1-3 gem. Vorbemerkung Ü22/Damenwertung, LK 3 mit Pferden, die in SS u./o. höher platziert sind.

Teilnehmer BAM mit Jahrg. 2003+älter mit LK 2,3 gem. Vorbemerkung.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: F

28.Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 1000,00 €, ZP)

Zugleich 2. Wertung Ü22/Damen

Zugleich 2. Wertung Bayerische Amateurmeisterschaft Springen

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Ü22, Jahrg. 2003+ält. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden, sowie Teilnehmer BAM mit Jahrg. 2003+älter mit LK

2,3 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo 375m/Min.

Einsatz: 29,00 VN: 15 SF: P

29.Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 1250,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

Finale Ü22/Damen

(270,200,180,160,130,110,2x100,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Damen LK 1-3 Startberechtigt sind die 20 besten Teilnehmerinnen, mindestens aber 50% der TN der 2. WP, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2. Wertungsprüfung, soweit diese in der Wertung beendet wurden. Im 2. Umlauf sind alle Teilnehmerinnen startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 . 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Bei Gleichheit der Strafpunkte ist die Zeit des 2. Umlaufs maßgeblich für die Platzierung. Tempo 375m/Min. Einsatz: 31,50 VN: 15 SF: speziell 1. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung. 2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales. Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

30. Amateur-Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 1000,00 €, ZP)

Finale Bayerische Amateurmeisterschaft

(200,130,90,80,70,2x65,5x60,-)

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Ü22, Jahrg. 2003+ält. LK 2,3 gem. Vorbemerkung. Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 29,00 VN: 15 SF: speziell, entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung. Bei Punktgleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

31. Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 750,00 €, ZP)

1. Wertung U21/JR

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: U21, Jahrg. 2004+jün. LK 1-3 gem. Vorbemerkung.
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 26,50 VN: 15 SF: V

32. Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 750,00 €, ZP)

2. Wertung U21/JR

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: U21, Jahrg. 2004+jün. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 26,50 VN: 15 SF: H

33. Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 900,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

Finale U21/JR

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(200,160,130,100,70,4x60,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: U21, Jahrg. 2004+jün. LK 1-3 Die 15 Punktbesten laut Meisterschaftszwischenwertung, jedoch mindestens 50% der TN der 2. Wertungsprüfung, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd gem. Vorbemerkung. Im zweiten Umlauf sind alle Teilnehmer/innen, die den ersten Umlauf beendet haben, startberechtigt. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 . 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Maßgeblich für die Platzierung im Finale ist die Summe der

Strafpunkte aus dem 1. und 2. Umlauf sowie die im 2. Umlauf gebrauchte Zeit.

Einsatz: 28,00 VN: 15 SF: speziell, 1. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung, bei Punktgleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

34.Springprüfung Kl.M 135cm(E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung U18/JUN I

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: U18, Jahrg. 2007+jün. LK 1-3 Ausr. 70 Richtv: 501, A.1

Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: D

35.Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 750,00 €, ZP)

2. Wertung U18/JUN I

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: U18, Jahrg. 2007+jün. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 26,50 VN: 15 SF: N

36.Springprüfung Kl.S* 140cm(E + 900,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

Finale U18/JUN I

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(200,160,130,100,70,4x60,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: U18, Jahrg. 2007+jün. LK 1-3 Die 15 Punktbesten laut Meisterschaftszwischenwertung, jedoch mindestens 50% der TN der 2. Wertungsprüfung gem. Vorbemerkung. Im 2. Umlauf sind alle Teilnehmer startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A. 2 . 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Maßgeblich für die Platzierung im Finale ist die Summe der Strafpunkte aus dem 1. und 2. Umlauf, sowie die im 2. Umlauf gebrauchte Zeit.

Einsatz: 28,00 VN: 15 SF: speziell, 1. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; bei Punktgleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

37.Springprüfung Kl.L 115cm(E + 200,00 €, ZP)

Zugleich 1. Wertung U16/JUN II

Zugleich 1. Wertung U14/Children

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 2,3,4 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: J

38.Springprüfung Kl.M* 120cm(E + 300,00 €, ZP)

Zugleich 2. Wertung U16/JUN II

Zugleich 2. Wertung U14/Finale Children

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 2,3,4 auf Pferde die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 VN: 15 SF: T

39.Springprüfung Kl.M* 125cm(E + 300,00 €, ZP)

Zugleich Finale U16/JUN II

Zugleich Finale U14/Finale Children

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(60,50,45,40,3x35,-)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 2,3,4 die jeweils besten 15 Teilnehmer/innen lt. Meisterschaftszwischenwertung, mindestens aber jeweils 50% der Teilnehmer der 2. WP, gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 17,50 VN: 15 SF: speziell, entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung. Bei Punktgleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

40.Ponyspringprüfung Kl.L 110cm(E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung U16/Pony

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 2,3,4,5 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: K

41.Ponyspringprüfung Kl.L 115cm(E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung U16/Pony

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 2,3,4,5 auf Ponys die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: U

42.Ponyspringprüfung Kl.L 115cm(E + 250,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

Finale U16/Pony

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(50,45,35,4x30,-)

Ponys: 6j.+ält. Teiln: U16, Jahrg. 2009+jün. LK 2,3,4,5 Die 15 besten Teilnehmer/innen lt. Meisterschaftszwischenwertung, jedoch mindestens 50% der TN der 2. Wertungsprüfung gem. Vorbemerkung. Im 2. Umlauf sind alle Paare startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 . 1. Umlauf: mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf: mit Zeitwertung.

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: speziell, 1. Umlauf: Entsprechend dem

umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; Bei Punktgleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

Dressurreiter mit Handicap:

43. Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade I-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade I

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Test B
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

44. Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade II-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade II

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Test B
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

45. Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade III-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade III

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Test B
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

46. Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade IV-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade IV

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Test B
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

47. Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade V-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade V

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Test B
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

48. Musikkür f. Para-Reiter -Grade I-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Freestyle
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

49.Musikkür f. Para-Reiter -Grade II-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Freestyle
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

50.Musikkür f. Para-Reiter -Grade III-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Freestyle
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

51.Musikkür f. Para-Reiter -Grade IV-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Freestyle
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

52.Musikkür f. Para-Reiter -Grade V-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. gem. FEI RG Art. 8427-8428 Richtv: gem. FEI RG Art. 8401-8418
Aufg.: Para Grand Prix Freestyle
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

Springreiter mit Handicap:

53.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade II-(E + 150,00 €)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung. Ausr. WB Richtv:
501,A.1 Hindernishöhe max. 80 cm
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: B

54.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade III-(E + 150,00 €)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung Ausr. WB Richtv:
501,A.1 Hindernishöhe max. 90 cm
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: L

55.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade II-(E + 150,00 €)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung Ausr. WB Richtv:
501,A.1 Hindernishöhe max. 80 cm
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: V

56.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade III-(E + 150,00 €)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung Ausr. WB Richtv:
501,A.1 Hindernishöhe max. 90 cm
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: H

57.Kostüm-Pony-Führzügel-WB (E)

Bavarian Future Champions

Sonderehrenpreis für das beste Kostüm

Ponys: 4j.+ält. Teiln: U10, Jahrg. 2021-2015 LK 7,0 nur Kinder die bereits das vierte Lebensjahr vollendet haben und die an keinem anderen WB teilnehmen. Altersangabe erforderlich. Führende Personen müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Hilfszügel und Hilfsmittel (z. B. Sporen und Gerte) sind nicht erlaubt. Je Kind 1 Pony erlaubt. 3 Kinder je Pony zugelassen. Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 10,00 VN: 5 SF: speziell: nach Alter der Teilnehmer